

# Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/001/2019
Datum	19.02.2019
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:35 Uhr
Ort	Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heinrich Eife			
--------------------	--	--	--

#### Mitglieder

Herr Harald Althaus			
Herr Dieter Archinal			
Herr Jörg Bettelhäuser			(anwesend ab 20:50 Uhr)
Herr Reinhold Brössel			
Herr Michael Brühl			
Herr Volker Drothler			
Herr Norbert Fett			
Herr Dr. Richard Fett			
Herr Ralf Funk			
Herr Klaus Gerber			
Herr Matthias Gnau			
Frau Heike Göbeler			
Herr Richard Heß			
Herr Naeem Iqbal			
Herr Martin Krieger			
Frau Sabine Matzen			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Klaus Peter			
Herr Andrej Jurij Potokar			
Herr Arnold Radtke			
Herr Stefan Ronzheimer			
Herr Torsten Scherer			
Herr Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			

Herr Rolf Weisenfeld			
Herr Nicklas Michael Zielen			

**Magistrat**

Herr Albrecht Dickel			
Frau Helga Hübener			
Frau Gretel Kranz			
Herr Konrad Moog			
Herr Fritz Schindel-Künzel			
Herr Kai-Uwe Spanka			
Herr Jörg Weiershäuser			

**Ortsvorsteher**

Frau Sabine Gleisner-Kuß			
--------------------------	--	--	--

**Gäste**

Herr Peter Naumann			
Herr Gerd Nienhaus			
Herr Andreas Ditze			
Herr Franz Mehring			

**Presse**

Oberhessische Presse			
----------------------	--	--	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Bernd Blase			
Frau Christine Eich			
Herr Stefan Muth			
Herr Bernd Rößler			

**Ortsvorsteher**

Herr Wolfgang Achenbach			
Herr Hans Heinrich Dersch			
Frau Margot Diehl			
Frau Sigrid Diehl			
Herr Daniel Falk			
Herr Tobias Kunz			
Herr Florian Lies			

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbe-Steuer (Hebesatzsatzung) 2019  
Vorlage 195/2018
- TOP 6 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Lageber-  
richtes für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Wetter  
Vorlage: 006/2019
- TOP 7 Durchführung eines Bürgerentscheids zu der Nachtabstaltung der Straßenbe-  
leuchtung in Wetter und den Stadtteilen  
Vorlage: 007/2019
- TOP 8 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019;  
Änderung des Feststellungs- und Aufstellungsbeschlusses vom 03.12.2018  
Vorlage: 009/2019
- TOP 9 Investitionsprogramm 2018 bis 2022  
Vorlage: 010/2019
- TOP 10 Verträge
- TOP 10.1 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter; Stadt Wetter - Weber-Pitz  
Vorlage: 026/2019
- TOP 10.2 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter; Stadt Wetter - Metaj  
Vorlage: 027/2019
- TOP 11 Antrag der Fraktion CDU - Ermittlung Sanierungsbedarf Stadthalle  
(ZURÜCKGEZOGEN)
- TOP 12 Antrag der Fraktion CDU - Wiederkehrende Anliegergebühren
- TOP 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Planung Ausbau Bahnstraße -  
Baumpflanzung
- TOP 14 Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Heinrich Eife, eröffnet die 25. öffentliche Sitzung der Wahlpe-  
riode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 07. Februar 2019 in die Stadthalle Wetter einge-  
laden worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 11. Dezember 2018 erhoben.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird auf Anfrage wie folgt geändert:

- 1) *TOP 5 wird vom Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) zurückgezogen.*
- 2) *TOP 10 wird von der Antragstellerin, der CDU-Fraktion Wetter, zurückgezogen.*

## **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

### **Einwohnerfragen nach § 14 der Geschäftsordnung**

Es liegen Einwohnerfragen von Herrn Andreas Ditze vor. Alle Einwohnerfragen wurden fristgerecht eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Heinrich Eife, verliest alle Einwohnerfragen. Zu der 1. Frage wird auf die schriftliche Beantwortung verwiesen, die als Tischvorlage verteilt wurde.

### **Einwohnerfrage von Herrn Andreas Ditze, vom 18. Dezember 2018: Geschäftsordnung der Ortsbeiräte**

In der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte für die Stadt Wetter wird in § 1 festgelegt, dass die Ortsbeiräte ein „Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen“ innehaben. Diese Vorschläge sind schriftlich beim Magistrat einzureichen, der sie der Stadtverordnetenversammlung vorlegt, sofern diese zuständig ist.

Hierzu frage ich den Magistrat:

- 1) Wann hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zuletzt einen Vorschlag der Ortsbeiräte zur Beratung vorgelegt? Um welchen Vorschlag handelte es sich?
- 2) Für welche Arten von Vorschlägen der Ortsbeiräte sieht der Magistrat die grundsätzliche Zuständigkeit bei den Stadtverordneten?

### **Antwort des Magistrats:**

- 1) Die Vorlage von Vorschlägen und Themen aus den Ortsbeiräten ist ein laufender Vorgang. Bereits etwa im Mai eines jeden Jahres werden die Ortsbeiräte auf die Haushaltsanmeldungen für das kommende Haushaltsjahr hingewiesen.

Mit Abgabefrist und der Aufstellung des Haushalts werden die mit den Ortsvorstehern abgestimmten Themen im Rahmen des Haushaltsentwurfs der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. Alle weiteren Vorschläge sind in der Regel Dinge der laufenden Verwaltung und werden bilateral mit dem jeweiligen Fachamt oder dem Bürgermeister erörtert. Eine Statistik hierüber wird nicht geführt.

- 2) Die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung leitet sich aus den §§ 50 und 51 HGO ab.

**Zusatzfrage Andreas Ditze:**

Welchen Inhalt haben die §§ 50 und 51 der HGO?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

In den §§ 50 und 51 der HGO sind die Aufgaben und ausschließlichen Zuständigkeiten einer Stadtverordnetenversammlung geregelt.

**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Ditze, vom 18. Dezember 2018:**  
**Abstufung der K1 zwischen Mellnau und Simtshausen**

Mit Bezug auf Mellnau hatte die SPD zur letzten Kommunalwahl verkündet, die Kreisstraße 1 „muss und kann als Kreisstraße erhalten bleiben.“ Kurz nach der Wahl stellte sich heraus, dass dieses Versprechen nicht so recht umsetzbar war. Das Thema wirkte erledigt. Ende 2018 begann nun das Regierungspräsidium damit, Stellungnahmen der Kommunen für einen neuen Regionalplan einzuholen. Im Regionalplan wird auch die Verkehrsplanung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geregelt. Auch Zielabweichungen von bestehenden Plänen können dort eingebracht werden.

Hierzu frage ich die SPD-Fraktion:

- 1) Wird sie SPD im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans den Erhalt der K1 erneut vorbringen?
- 2) Gibt es mittlerweile Klarheit darüber, was der Unterhalt der Straße kosten wird, sofern sie in städtischen Besitz kommt? Falls ja, wie werden die Kosten zwischen Wetter und Münchenhausen aufgeteilt?

**Antwort Stv. Althaus:**

- 1) Dies werden wir entscheiden wenn uns der Entwurf vorliegt. Auf die erste Stellungnahme der Kommune hatten wir keinen Einfluss. Nach meinem jetzigen Kenntnisstand wird es schwierig sein die K1 zwischen Mellnau und Simtshausen als Kreisstraße zu erhalten. Wir sollten uns eher darauf fokussieren, dass die Straße vor der Abstufung in einen guten, verkehrstüchtigen Zustand versetzt wird.
- 2) Ich habe keine Kenntnis über die Kosten.

**Zusatzfrage Andreas Ditze:**

Hat der Magistrat Kenntnis darüber was für Kosten durch die Abstufung der K1, auf die Stadt Wetter (Hessen), zukommen werden bzw. wann wird man sich mit dieser Thematik befassen?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Der Magistrat hat ebenfalls keine Kenntnis darüber, was für Kosten durch die Abstufung der K1 zwischen Mellnau und Simtshausen, für die Stadt Wetter (Hessen), entstehen werden.

Außerdem ist es sehr unwahrscheinlich, dass durch die Anpassung eines Regionalplans ein bereits abgeschlossener Planfeststellungsbeschluss aufgehoben werden kann, welches als Planverfahren einen Gesetzescharakter besitzt. Eine ernsthafte Möglichkeit wäre nur die Aufhebung des bisherigen Planfeststellungsbeschlusses und der Abstimmung eines abgeänderten Beschlusses.

**Antwort Stv. Drothler:**

Neben dem Planfeststellungsbeschluss existieren mehrere Verträge, dieses Thema betreffend und zur Abänderung dieser bedarf es dem Zutun beider Parteien, nicht nur ausschließlich dem der Stadt Wetter (Hessen).

## **TOP 2 Aktuelle Stunde**

### **Aktuelle Beratungsthemen nach § 15 der Geschäftsordnung**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## **TOP 3 Fragestunde**

### **I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung**

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

## **TOP 4 Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 18. Dezember 2018 bis 18. Februar 2019 ab:

- a) Im Zuge des Dorferneuerungsprogramms in den Stadtteilen Oberrospe, Treisbach und Unterrospe hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
  - Leistungsphasen 7 und 8 HOAI für den Mehrgenerationenplatz Unterrospe (11.201,- EUR)
  - Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI für den Umbau und die Erweiterung des DGH Oberrospe (27.959,- EUR)
- b) Der Magistrat stimmte dem Abschluss eines Nutzungsvertrages mit einem Mobilfunkanbieter zum Errichten einer Mobilfunkstation auf einem Teil eines Grundstücks in der Gemarkung Oberrospe zu.
- c) Für die im Wirtschaftsplanentwurf 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter vorgesehene Maßnahme „Sanierung der Filteranlage des Kombibeckens im Hallenbad Wetter“ hat die Betriebsleitung des Eigenbetriebes einen Förderantrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ eingereicht.
- d) Der Magistrat hat beschlossen, von den Jagdgenossenschaften, in deren Jagdbezirk sich städtische Waldparzellen befinden, ab dem Jagdjahr 2019 einen prozentualen Anteil der Jagdpacht für die Bewirtschaftung, die Aufforstung und den Wegebau im Stadtwald zu erheben. Der genaue Betrag wird im Laufe des Verfahrens festgelegt.
- e) Den Auftrag für die Leerung, Reinigung und Prüfung der Senkkästen/Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet für die Jahre 2019 und 2020 hat der Magistrat zu einem festgesetzten Preis von 1,35 € pro Senkkasten/Regeneinlauf und Prüfung vergeben. Das Gesamtauftragsvolumen für zwei Jahre beträgt 16.142,- EUR.
- f) Im o. g. Berichtszeitraum wurden durch den Magistrat Vereinszuschüsse in Gesamthöhe von 1.592,- EUR bewilligt.
- g) Der Magistrat hat Erlassanträgen der Vereine für die Nutzung der Stadthalle und der Bürgerhäuser in Gesamthöhe von 1.132,- EUR zugestimmt.

- h) Für die von der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2018 beschlossene neue Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades der Stadt Wetter (Hessen) wird der Magistrat einen Änderungsvorschlag zu § 2, Ziffer 5 (Entgelte für Gruppen mit eigener Badeaufsicht) unterbreiten.
- i) Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Treisbach - Los 3 (Gehwegbau) hat der Magistrat Auftragsvergaben einzelner Nachträge nach Prüfung durch das Planungsbüro in Gesamthöhe von 26.634,- EUR zugestimmt.
- j) Der Magistrat hat einen Auftrag für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf dem öffentlichen Spielplatz in Unterrospehe zur Angebotssumme von 11.111,- EUR vergeben.
- k) Für den Austausch der Eingangstüren in der Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“ Wetter erteilte der Magistrat den Auftrag zur Angebotssumme von 19.653,- EUR.

Weiterhin berichtet Herr Spanka über folgende aktuelle Sachverhalte:

- Nach dem Beratungsgespräch zur Haushaltspolitik der Stadt Wetter vom 06.06.2018 beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem zweiten Gesprächstermin mit der Beratungsstelle für Nicht-Schutzschirmkommunen am 04.12.2018 im Bürgerhaus Niederwetter stellte der Magistrat einen Antrag nach der neuen Förderrichtlinie „Vertiefende Untersuchung bei der Beratung von Nicht-Schutzschirmkommunen“. Beantragt wurde eine Förderung für die Geschäftsplananalyse des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter.
- Nach Durchführung des Auswahlverfahrens für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit der Kommunen Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wetter hat die Verwaltung für die Beratungsfirma eine Aufgabencheckliste abgearbeitet und die benötigten Unterlagen zur Verfügung gestellt. Am 28.02.2019 findet im Rathaus Wetter ein Abstimmungsgespräch zur Projektorganisation zwischen den Bürgermeistern der Nordkreiskommunen und der Beratungsfirma statt.

**TOP 5    Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2019  
Vorlage 195/2018**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn dieser Sitzung von dem Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) wieder zurückgenommen.

**TOP 6 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Wetter  
Vorlage: 006/2019**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

- 1) Der von Schüllermann und Partner AG geprüfte Jahresabschluss 2017 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
- 2) Der Jahresverlust in Höhe von 664.571,64 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.
- 3) Der Betriebsleitung der Stadtwerke Wetter wird die Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 24 (SPD, CDU, Die Linke, FDP), Nein 0, Enthaltung 3 (Bündnis 90 – Die Grünen)

Der Stv. Bettelhäuser war bei der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

**TOP 7 Durchführung eines Bürgerentscheids zu der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Wetter und den Stadtteilen  
Vorlage: 007/2019**

Der Ausschuss Bau und Umwelt empfiehlt dem Beschluss, entsprechend dem bei seiner letzten ordentlichen Sitzung eingereichten Änderungsantrag, der SPD-Fraktion Wetter und CDU-Fraktion Wetter, zuzustimmen. Dieser Änderungsantrag wurde, vorab zu dieser Sitzung, als Tischvorlage an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat hinsichtlich der Fragestellung, ob die bestehende Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Wetter und den Stadtteilen beibehalten werden soll, in ihrer Sitzung am 11.12.2018 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass die Bürger(innen) im Rahmen eines Bürgerentscheids diese Frage abschließend entscheiden sollen.

Die Auffassung des Magistrats ist, dass die bestehende Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Kernstadt und den Stadtteilen beibehalten bleiben soll, da durch die Nachtabschaltung eine Kosten- und Energieeinsparung erreicht wird und die Straßenbeleuchtung in der Zeit zwischen 01.15 Uhr und 04.30 Uhr nur durch einen geringen Teil der Bürger(innen) genutzt wird. Außerdem wird damit verhindert, dass das Licht von Straßenlaternen durch Fenster scheint und so die Nachtruhe gestört wird. Schließlich haben nachtaktive Tiere wenigstens einige Stunden pro Nacht völlige Dunkelheit und das Insektensterben kann reduziert werden.

Den Bürger(innen) soll folgende Frage gestellt werden:

***„Soll die bestehende Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Wetter und den Stadtteilen in den Nachtstunden, in dem Zeitraum von 01:00 Uhr und 04:30 Uhr aufgehoben werden?“***

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einem Entscheid zur Beibehaltung der Nachabschaltung diese aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht flächendeckend umgesetzt werden kann. Beispielsweise muss in Kreuzungsbereichen, Fußgängerüberwegen, Gefahrenstellen etc. die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht erfolgen. Die Entscheidung in welchen Bereichen die Abschaltung nicht umgesetzt werden kann obliegt ausschließlich dem Bürgermeister als örtliche Straßenverkehrsbehörde.

Redebeitrag: Stv. Althaus

Stv. Althaus beantragt um 20:20 Uhr eine Unterbrechung der laufenden Sitzung, um sich mit dem Magistrat, den anderen Fraktionsmitgliedern und dem Vertreter der FDP Wetter, über das weitere



Vorgehen in diesem Vorgang zu beraten.

Ende der Sitzungsunterbrechung um 20:30 Uhr.

Redebeitrag: Bürgermeister Spanka

**Beschluss:**

Der Ursprungsantrag und der oben genannte Änderungsantrag werden einvernehmlich zwischen dem Magistrat und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zurückgenommen, um noch offene Fragen zu diesem Bürgerentscheidungs-Prozess zu klären und sich rechtlich vor möglich auftretenden Fehlern abzusichern. Als neuer Termin für die Durchführung dieses Bürgerentscheidungs soll die im September diesen Jahres anstehende Landrats-Wahl dienen.

**TOP 8 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019; Änderung des Feststellungs- und Aufstellungsbeschlusses vom 03.12.2018  
Vorlage: 009/2019**

TOP 7 und TOP 8 werden von Herrn Eife zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem vom Magistrat aktualisierten Feststellungs- und Aufstellungsbeschluss für die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

Die SPD-Fraktion legt insgesamt zehn Änderungsanträge zu den beiden oben genannten Tagesordnungspunkten vor, die ebenfalls als Tischvorlage, vorab zu dieser Sitzung, an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt wurden.

Redebeiträge: Stv. Althaus, Zielen, Gerber, Krieger, Ronzheimer, Bürgermeister Spanka

Stadtverordnetenvorsteher Eife lässt über die folgenden Änderungsanträge abstimmen:

**1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Haushaltssatzung**

§ 9 der Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

Investitionen gelten als unerheblich im Sinne des § 12 GemHVO, wenn sie den Betrag von 75.000,- EUR je Maßnahme nicht überschreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

**2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt wird wie folgt geändert:

Kostenstelle 01010140/Wetter ist uns wichtig.  
Das Ergebnis 2017 wird als Ansatz 2019 aufgenommen.  
Des Weiteren, bleibt die Budgetverantwortung im Fachbereich 1 – Zentrale Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

## **2.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt wird wie folgt geändert:

Kostenstelle 12010100/Sachkonto 6165000/Gemeindestraßen.  
Der Ansatz wird auf 230.000 EUR gekürzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 (SPD, Die Linke und Bündnis 90 – Die Grünen), Nein 8 (CDU und FDP),  
Enthaltung 3 (Bündnis 90 – Die Grünen)

## **3.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 010101/Wetter ist uns wichtig  
Bisheriger Ansatz 0,- EUR/Neuer Ansatz 15.000,- EUR

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

## **3.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 090101/Infrastrukturprojekte Stadtmarketing  
Bisheriger Ansatz 20.000,- EUR/Neuer Ansatz 5.000,- EUR

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

## **3.3. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 010102/Umbau Eingangsbereich und Sicherheitszugänge Rathaus  
Bisheriger Ansatz 45.000,- EUR/Neuer Ansatz 25.000,- EUR (20.000,- EUR in 2020)

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

**3.4. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 120101/Abriss Mühlgrabenbrücke Todenhausen u. Neubau Bachverrohrung  
Bisheriger Ansatz 75.000,- EUR/Neuer Ansatz 30.000,- EUR (45.000,- EUR in 2020)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

**3.5. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 120301/Ausbau OD L3092 Oberndorf (Gehwegbau)  
Bisheriger Ansatz 200.000,- EUR/Neuer Ansatz 60.000,- EUR (160.000,- EUR in 2020)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25 (SPD, CDU, Bündnis 90 – Die Grünen, FDP), Nein 2 (Die Linke), Enthaltung 0

**3.6. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Kostenstelle 120301/Ausbau OD L3092 Oberndorf (Bachverrohrung)  
Bisheriger Ansatz 175.000,- EUR/Neuer Ansatz 250.000,- EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25 (SPD, CDU, Bündnis 90 – Die Grünen, FDP), Nein 2 (Die Linke), Enthaltung 0

**3.7. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter  
Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

Der Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm werden wie folgt geändert:

Neu (Produktgruppe 1207): Planungskosten für die Bedarfshaltestellen in Todenhausen  
und Niederwetter  
Bisheriger Ansatz 0,- EUR/Neuer Ansatz 10.000,- EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Jahr 2019 wird unter Berücksichtigung der Änderungsanträge zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 (SPD, Die Linke, FDP), Nein 10 (CDU, Bündnis 90 – Die Grünen),  
Enthaltung 1 (Bündnis 90 – Die Grünen)

**TOP 9 Investitionsprogramm 2018 bis 2022**  
**Vorlage: 010/2019**

**Beschluss:**

Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 wird, unter Berücksichtigung der im vorherigen Tagesordnungspunkt 7 aufgeführten Änderungsanträge, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 (SPD, Die Linke, FDP), Nein 10 (CDU, Bündnis 90 – Die Grünen), Enthaltung 1 (Bündnis 90 – Die Grünen)

**TOP 10 Verträge**

Es liegen zur heutigen Sitzung zwei Kaufverträge zur Kenntnisnahme vor.

**TOP 10.1 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter; Stadt Wetter - Weber-Pitz**  
**Vorlage: 026/2019**

**Beschluss:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den oben genannten Kaufvertrag zur Kenntnis.

**TOP 10.2 Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Wetter; Stadt Wetter - Metaj**  
**Vorlage: 027/2019**

**Beschluss:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den oben genannten Kaufvertrag zur Kenntnis.

**TOP 11 Antrag der Fraktion CDU - Ermittlung Sanierungsbedarf Stadthalle**

Dieser Antrag wurde zu Beginn dieser Sitzung von der CDU-Fraktion Wetter wieder zurückgenommen.

**TOP 12 Antrag der Fraktion CDU - Wiederkehrende Anliegergebühren**

Der Ausschuss Bau und Umwelt empfiehlt, unter Berücksichtigung eines Änderungsantrags der CDU-Fraktion Wetter, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Redebeiträge: Stv. Textor, Althaus, Bürgermeister Spanka

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Das bei der Vermögensbewertung bei Einführung der Doppik erstellte Kataster der Straßen und Plätze in städtischer Baulast ist hinsichtlich Umfang, Alter und Zustand zu aktualisieren. Daraus ist der Bau- und Finanzbedarf erkennbarer Erneuerungen abzuleiten und eine Prioritätenabfolge in der Investitions- und Finanzplanung der Haushalte ab 2020 abzubilden.

2. Unter Verwendung des aktualisierten Straßenkatasters mit dem voraussichtlichen Bau- und Finanzierungsbedarf ist eine gutachterliche Stellungnahme eines Experten zu den Chancen bzw. Risiken einer Umstellung der Straßenbeitragsveranlagung in der Stadt Wetter auf wiederkehrende Straßenbeiträge einzuholen und den städtischen Gremien zeitnah zu einer Entscheidungsfindung vorzustellen.

**(3. gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion Wetter)**

3. Der Magistrat wird gebeten, in den anstehenden Beitragsbescheiden darauf hinzuweisen, dass die Beitragsschuld ab sofort auf Antrag der Anlieger ohne weitere Begründung in bis zu 20 Jahren beglichen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Planung Ausbau Bahnstraße - Baumpflanzung**

Der Ausschuss Bau und Umwelt empfiehlt, unter Berücksichtigung eines Änderungsantrags der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen Wetter, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Redebeiträge: Stv. Moldenhauer-Dersch, Althaus

**Beschluss:** *(gemäß Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen)*

Die Straßenverkehrsbehörde möge prüfen, ob nach Fertigstellung der Baumaßnahme „Bahnhofstraße“ mind. 3 – 4 Bäume gepflanzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 25 (SPD, CDU, Bündnis 90 – Die Grünen, Die Linke, FDP), Nein 0, Enthaltung 2 (SPD, Die Linke)

**TOP 14 Verschiedenes**

- *Herr Eife verweist auf die am 29. März 2019 stattfindende große Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wetter. Ort: Feuerwehrgerätehaus Wetter, Uhrzeit: 19:30 Uhr.*

Wetter (Hessen), den 21. Februar 2019

Heinrich Eife  
Vorsitzender

Hendrik Ochs.  
Schriftführer